

Daniel Michel
Lars Pollmann



UNNÜTZES WISSEN

über  das
DFB-TEAM



Erstaunliche Fakten über die
deutsche Fußballnationalmannschaft

YES

Daniel Michel
Lars Pollmann



UNNÜTZES WISSEN über das DFB-TEAM



Erstaunliche Fakten über die
deutsche Fußballnationalmannschaft

YES

Originalausgabe

1. Auflage 2024

© 2024 by Yes Publishing – Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR

Türkenstraße 89, 80799 München

info@yes-publishing.de

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Ulrich Korn

Umschlaggestaltung: Ivan Kurylenko (hortasar covers)

Layout und Satz: Müjde Puzziferri, MP Medien, München

Druck: CPI

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-96905-310-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96905-311-9

ISBN E-Book (PDF) 978-3-96905-312-6

INHALT

Vorwort	9
DER DFB ERBLICKT DAS LICHT DER WELT	
Der Verband ist jünger, als man denkt	11
Die Gründung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB)	12
Als der Fußball noch in den Kinderschuhen steckte:	
die ältesten Kickerverbände der Welt	13
Das Glück der Frühjahrskinder	16
WARUM FÜLLKRUG »LÜCKE« GERUFEN WIRD	
Von Namen und Kosenamen	27
Von »Hans« bis »Willi«: die häufigsten Vornamen	
der deutschen Nationalspieler	28
Nachnamen: An Müller kommt keiner vorbei	31
Zwar nicht der Bruder im Geiste, aber auf dem Platz:	
legendäre Brüderpaare	34
Von »Bambi« bis »Bumbes«: die Spitznamen	
der DFB-Stars	39
GELD REGIERT DIE (FUSSBALL)WELT	
Der Transfermarkt	49
Havertz on top: die Rekordtransfers der deutschen	
Nationalspieler	50
Musiala und Wirtz: die teuersten deutschen	
Nationalspieler	55
Deutschland auf Rang sieben: die wertvollsten	
Nationalmannschaften der Welt	58

»TITELHAMSTER«

Wer räumt wo am meisten ab?	61
Die »ewige WM-Tabelle«	62
Die »ewige EM-Tabelle«	65
»Und drin isser«: Keine Nationalelf trifft besser vom Punkt als das Team mit dem Adler auf der Brust	67
Deutschlands Keeper beweisen Größe – aber müssen sie auch groß sein?	72
Die Lieblings- und Angstgegner der deutschen Nationalmannschaft	74
Der Kampf ums Prestige – die größten Rivalen des DFB-Teams	78
Sekt oder Selters – die besten und die schwächsten Serien der DFB-Elf	86
Die Turnierspezialisten des DFB	90

»TRAINERFÜCHSE«

Einer gegen 80 Millionen Hobby-Übungsleiter	93
Von Nerz bis Nagelsmann: die Bundestrainer im Porträt	95
Müssen Bundestrainer und Teamchef mit dem Ball umgehen können?	105

TOPSPIELE UND VOLLES HAUS

Über 1000 Partien Länderspielgeschichte	111
Die Jubiläumsspiele der Nationalmannschaft	112
Die fünf besten Spiele der Nationalmannschaft	114
Berlin ist unschlagbar – jedenfalls was die Spielstätten des DFB betrifft	119

DAS DEUTSCHE NATIONALTEAM ALS PUBLIKUMSMAGNET	
Vom TV-Ereignis Fußball	123
Nur Fußball zählt: DFB-Spiele stellen TV-Rekorde auf	124
Die DFB-Elf kriegt nicht die Hucke, sondern die Stadien voll	127
»Fußball ist unser Leben«, das Singen eher nicht: die WM-Songs des DFB-Teams	129
DIE NOMINIERTEN	
Fast 1000 Männer dürfen sich Nationalspieler nennen	133
Nicht nur in der Liga: FC Bayern vor Borussia Dortmund. Die Anzahl der Nationalspieler nach Klub	134
Wer nimmt es mit dem FC Bayern auf? Blockbildung bei Großturnieren	135
Von Bonhof bis Asamoah: die eingebürgerten Nationalspieler	137
Von »Benjamins« und »Methusalems«	140
»One-Hit-Wonder«: Nationalspieler mit genau einem Einsatz	144
Willkommen im Hunderter-Klub!	147
»EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT«	
Die größten Nationalspieler	151
Von Matthäus bis Lahm: die Rekordkapitäne des DFB-Teams	152
Die sechs Ehrenspielführer Deutschlands	154
Hall of Fame	155

TORJÄGER UND SCHÜTZENKÖNIGE

Von der Mittelstürmernation Deutschland.....	157
»Tor! Tor! Tor! Das Spiel ist aus!« – Schießen	
deutsche Nationalstürmer die entscheidenden Tore?.....	158
Tor des Monats.....	160
Tor des Jahres.....	161
<i>Head-to-head: Gerd Müller vs. Miroslav Klose.</i>	162

AUS DER ANEKDOTENKISTE

Geschichten, die man gehört haben muss.....	167
Nachwort.....	175

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fußballnationalmannschaft gilt als eines der letzten »Lagerfeuer der Gesellschaft«. Gerne ist auch die Rede vom »liebsten Kind der Deutschen« und von »80 Millionen Bundestrainern«, die ihre ganz eigene Vorstellung von der DFB-Auswahl haben. Diese Zahl wird letztlich übertrieben sein, hat aber einen wahren Kern. Nicht viele Menschen und erst recht die wenigsten Fußballfans werden ernsthaft von sich behaupten können, die Nationalmannschaft sei ihnen nicht so wichtig.

Es genügt ein Blick auf die Einschaltquoten im Fernsehen, wenn Deutschland spielt: Alljährlich liegen Übertragungen der Nationalmannschaft in den Charts ganz vorn. Wie Sie diesem Buch entnehmen können, verfolgten etwa 34,57 Millionen Zuschauer das Finale der Weltmeisterschaft 2014, bei dem sich Deutschland gegen Argentinien den ersehnten vierten Stern erspielen konnte. Die TV-Quoten bei Großereignissen werden dabei seit 2006 vom Phänomen des *Public Viewing* beeinträchtigt.

Die Heim-WM in jenem Jahr sorgte bei einer Generation von Fußballfans regelrecht für ein neues Lebensgefühl. Als »Sommermärchen« ist die WM 2006 in die Geschichte der Bundesrepublik eingegangen. Für zukünftige Großveranstaltungen wie EM und WM erhoffen sich viele eine Neuauf lage dieser besonderen Zeit.

Die beste Vorbereitung darauf bietet Ihnen, so hoffen wir, die Lektüre dieses Buches. Viel Vergnügen dabei wünschen Ihnen
Daniel Michel und Lars Pollmann

DER DFB ERBLICKT DAS LICHT DER WELT

Der Verband ist jünger,
als man denkt



DIE GRÜNDUNG DES DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES (DFB)

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) wurde am 28. Januar 1900 gegründet. Im Leipziger Gasthof »Zum Mariengarten« hatten sich 36 Vertreter eingefunden, die für 86 Vereine stimmberechtigt waren. Zum ersten Präsidenten wurde Ferdinand Hueppe gewählt. Der damals 47-Jährige war Professor, wohingegen die meisten seiner Mitstreiter zwischen 25 und 30 Jahre alt waren und noch studierten.

Der Gründung des DFB ging eine lange Vorgeschichte voraus. Bekanntlich schwäppte die Begeisterung für den Fußball aus England auf das europäische Festland über, und gegen Ende des 19. Jahrhunderts musste der Fußball sich im Deutschen Reich vor allem gegen die etablierten Turnvereine durchsetzen. Turnen war die führende Sportart – und die Funktionäre der Turnvereine gaben viele Bestimmungen vor, auch um den aufkommenden Sport Fußball in seiner Entwicklung aufzuhalten. Letztlich ließ sich aber die Fußballbewegung auch in Deutschland nicht stoppen.

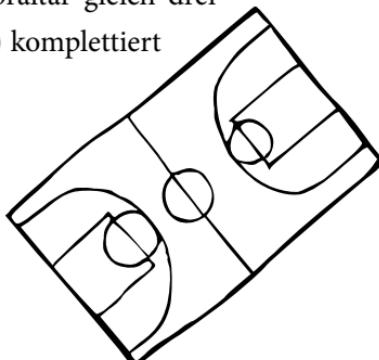
Der erste reine Fußballverein im Deutschen Reich war der BFC (Berliner Fußball-Club) Germania, der heute noch existiert und somit der älteste Fußballverein Deutschlands ist. Er wurde im Jahr 1888, rund zwölf Jahre vor Gründung des DFB, ins Leben gerufen.

ALS DER FUSSBALL NOCH IN DEN KINDERSCHUHEN STECKTE: DIE ÄLTESTEN KICKERVERBÄNDE DER WELT

Heute kann der DFB auf eine über 124 Jahre alte Geschichte zurückblicken, aber ist er mit 124 Jahren eher ein »alter« oder ein »junger« Verband in der internationalen Fußballwelt?

Eine kurze Einordnung: Zieht man die Gründungsdaten der europäischen Fußballverbände heran, ist der Deutsche Fußball-Bund der elfälteste Verband in Europa; er ist damit rund 36 Jahre jünger als sein Pendant in England. Das »Mutterland des Fußballs« gründete als erste Nation der Welt einen landesweiten Verband namens »The Football Association« (FA).

Wenig überraschend folgen auf den Plätzen zwei bis vier Schottland (1873), Wales (1876) und Nordirland (1880); der irische Verband spaltete sich 1920 ab. Dänemark nimmt Platz fünf ein, die Niederlande belegen Rang sechs. Im Jahr 1895 wurden mit der Schweiz, Belgien und Gibraltar gleich drei Verbände gegründet. Italien (1898) komplettiert die Top Ten.



Das »Alters-Ranking« der europäischen Fußballverbände

Platz	Land	Gründungsdatum
1.	England	26.10.1863
2.	Schottland	21.03.1873
3.	Wales	02.02.1876
4.	Nordirland	18.11.1880
5.	Dänemark	18.05.1889
6.	Niederlande	08.12.1889
7.	Schweiz	07.04.1895
8.	Belgien	01.09.1895
9.	Gibraltar	30.11.1895
10.	Italien	16.03.1898
11.	Deutschland	28.01.1900
12.	Malta	1900
13.	Ungarn	19.01.1901
14.	Tschechische Republik	19.10.1901
15.	Norwegen	30.04.1902
16.	Österreich	18.03.1904
17.	Schweden	18.12.1904
18.	Finnland	19.05.1907
19.	Luxemburg	22.11.1908
20.	Rumänien	Oktober 1909

Die Daten variieren teilweise. Sie wurden zusammengetragen aus *wikipedia.de*, *transfermarkt.de* und den offiziellen Verbandsseiten.

Übrigens: Die UEFA, der Dachverband für die europäischen Fußballverbände, gründete sich am 15. Juni 1954. Derzeit gehören der UEFA 55 Länder an.

So bleibt noch ein Blick über den europäischen Kontinent hinaus. Der Fußball-Weltverband FIFA wurde am 21. Mai 1904 in Paris ins Leben gerufen. Der DFB war zwar nicht direkt bei der Gründung vor Ort, trat aber noch am Gründungstag per Telegramm der FIFA bei. Heute zählt die FIFA 211 Mitgliedsländer. Geht es nach den Gründungsdaten der Fußballverbände, dann belegt Deutschland beziehungsweise der DFB im weltweiten Ranking Platz 15. Die Top Sechs nehmen europäische Nationen ein, das erste nichteuropäische Land ist Neuseeland auf Rang sieben.

Das weltweite »Alters-Ranking« der Fußballverbände

Platz	Land	Gründungsdatum
1.	England	26.10.1863
2.	Schottland	21.03.1873
3.	Wales	02.02.1876
4.	Nordirland	18.11.1880
5.	Dänemark	18.05.1889
6.	Niederlande	08.12.1889
7.	Neuseeland	1891
8.	Singapur	28.08.1892
9.	Argentinien	21.02.1893

10.	Schweiz	07.04.1895
11.	Chile	19.06.1895
12.	Belgien	01.09.1895
13.	Gibraltar	30.11.1895
14.	Italien	16.03.1898
15.	Deutschland	28.01.1900
16.	Malta	1900
17.	Uruguay	30.03.1900
18.	Ungarn	19.01.1901
19.	Tschechische Republik	19.10.1901
20.	Norwegen	30.04.1902
21.	Guyana	1902

Die Daten variieren teilweise. Sie wurden zusammengetragen aus *wikipedia.de*, *transfermarkt.de* und den offiziellen Verbandsseiten.

DAS GLÜCK DER FRÜHJAHRSKINDER

»Wenn deutsche Fußballprofis Geburtstag feiern, dann zu 75 Prozent im ersten Halbjahr. In der 1. und 2. Fußball-Bundesliga wurden zum Beispiel 140 Spieler im Januar geboren, aber nur 46 im Dezember. Und das ist kein deutsches Phänomen, ähnliche Verteilungen gibt es in fast allen Ligen der Welt. Das nennt man den relativen Alterseffekt«, fasste Deutschlandfunk Nova die Forschungsergebnisse im September 2018 zusammen.

Will heißen: Wer gerne Fußballprofi werden will, für den kann demnach auch sein Geburtsdatum von Vorteil (oder Nachteil)

sein. Denn im Jugendbereich sehen die Bestimmungen in der Regel vor, die Spielerauswahl nach dem Kalenderjahr vorzunehmen. Bedeutet: In einer Jugendauswahl sind die Spieler, die zwischen dem 1.1. und 31.12. geboren sind, in einer Mannschaft zusammengestellt. Oftmals haben jene Spieler, die in den ersten Monaten des Jahres geboren sind, dadurch enorme Vorteile. Sie sind in der Mehrzahl körperlich robuster, schneller und größer. Geht es dann um den Aufstieg in die nächsthöhere Mannschaft und eine bessere Förderung, greifen die Trainer oftmals auf die (körperlich) schon weiterentwickelten Spieler zurück.

Wie stellt sich die Lage nun bei den Spielern der deutschen Nationalmannschaft dar? Dazu werfen wir einen Blick auf die DFB-Kader bei Welt- und Europameisterschaften zwischen 2014 und 2022.



DFB-Kader WM 2014

Monat	Geburtstag des Nationalspielers	Anzahl
Januar	Toni Kroos (4.1.), Matthias Ginter (19.1.)	2
Februar	Ron-Robert Zieler (12.2.), Christoph Kramer (19.2.), Benedikt Höwedes (29.2.)	3
März	Manuel Neuer (27.3.)	1
April	Sami Khedira (4.4.), Shkodran Mustafi (17.4.)	2
Mai	Erik Durm (12.5.)	1
Juni	Mario Götze (3.6.), Lukas Podolski (4.6.), Miroslav Klose (9.6.)	3
Juli	Kevin Großkreutz (19.7.)	1